

# Hybrid mit vielen *Raffinessen*

Wohnraum in Mils bietet  
Platz mit vielen Wohlfühlecken



(mek) Viel Platz, bestückt mit zahlreichen Wohlfühlcken bietet dieses Haus in Mils bei Hall, das aus baulicher Sicht mit zahlreichen Raffinessen und einem sparsamen Energieverbrauch punkten kann. Ebenso zahlreich sind die Mitgliedsbetriebe der IG Passivhaus Tirol, die bei diesem Projekt mitgemischt haben.

Die Bauherren haben sich mit ihrem Haus auf einem schönen Grundstück in Mils bei Hall einen Traum verwirklicht. Es bietet Platz für das Ehepaar und zwei Söhne. Nach den Plänen der Innsbrucker Architekten teamk2 entstand der Wohnraum, der im Keller und im Erdgeschoß als Massivbau, im Ober- und Dachgeschoß als Holzbau ausgeführt wurde. >>



Fotos: eli/zweiraum.eu

„DER BAULEITER  
WÄHLTE DIE PASSENDEN  
GEWERKE AUS, MANAGTE  
DIESE OPTIMAL UND  
IMMER BESONNEN...“

Bauherrenfamilie



„In beiden Obergeschoßen ist eine hinterlüftete Eternitfassade angebracht. Die Decken sind aus Brettsperrholz in Fichte und auf Sicht ausgeführt“, erzählt Hermann Glatzl, der mit seinem Unternehmen die Projektleitung inne hatte.

### Optimale Zusammenarbeit

Die Bauherren haben sich für eine sehr gute Dämmhülle mit größtem Augenmerk auf sehr schöne optische Detailausführung in technisch höchster Qualität entschieden. Aus baulicher Sicht zu erwähnen sind die vielen Raffinessen des Hauses: geklebte Eternitfassade auf dem Holzbauteil, ein großer Hobbyraum im Keller, ein großes Hobbyraum im Keller, ein großes Hobbyraum im Keller, eine tolle Dachterrasse sowie ein Schwimmbad. „Die Familie hat sich während des gesamten Bauverlaufes sehr viele Gedanken zu jeweils anstehenden Arbeitsschritten gemacht. Sie war sehr stark ins Geschehen miteingebunden – die Zusammenarbeit hat hervorragend funktioniert“, schildert Architekt Martin Gamper. Für Projektleiter Hermann Glatzl bestand die große Herausforderung in der Einhaltung des Bauzeitplanes. >>

„Die Bauherren haben sich für eine sehr gute Dämmhülle mit größtem Augenmerk auf sehr schöne optische Detailausführung in technisch höchster Qualität entschieden.“ Projektleiter Hermann Glatzl

## Klare Linien, Farben, Durch- und Ausblicke...

Die Familie selbst schwärmt heute von der Qualität des Wohnens: „Das ganze Haus ist ein einziger Wohlfühlplatz, unser Refugium. Wir lieben die klaren Linien, die Farben und die Durch- und Ausblicke. Zum Beispiel der Durchblick von den oberen Geschoßen durch das gläserne Treppenhaus ins Erdgeschoß und der Ausblick vom Schlafzimmer auf die Nordkette sowie vom Wohnzimmer auf Pool, Garten und Bäume. Wir würden nichts anders machen, höchstens ein paar Steckdosen mehr ...“ Weiters betonen die Bauherren die hervorragende Teamarbeit mit Architekten und Bauleiter während des gesamten Projekts.

Die Gestaltung der Innenräume erlaubt Durch- und Ausblicke sowie maximalen Wohnkomfort.



Foto: elf/zweiraum.eu

### FACTBOX

HWB: 14 kWh/m<sup>2</sup>a nach OIB

Wohnnutzfläche: 295 m<sup>2</sup>

Wandaufbau Holzbau: 15 mm DWD

32cm Holzriegel mit Isover Passivhausdämmfilz (Lambda=0,035 W/m<sup>2</sup>a)

18 mm Holzbauplatte OSB wandhoch verarbeitet für die statische Aussteifung

Wandaufbau innen: Vorsatzschale gesamt 10 cm mit 8cm Wärmedämmung

Dach: Brettsper Holz Fichte in Sicht + Warmdach (EPS Dämmung mit EPDM Foliendach und Kiesschüttung)

Fenster: Internorm Holz-Alu

Komfortlüftung: Pichler Ventech 500

Heizung: Wärmepumpe mit Tiefenbohrung mit der Möglichkeit zur Kühlung

### BETEILIGTE FIRMEN DER IG PASSIVHAUS TIROL

Architektur-Planung: teamk2 architects

Fenster/Türen: Zoller-Prantl GmbH

Fliesenlegerarbeiten:  
Profikeramik Sponring

Heizung, Sanitäre, Installationen:  
Mondotherm Handels GesmbH

Örtliche Bauaufsicht,  
Projektleitung, Integrale Planung:  
Glatzl Holzbauprojekte KG

Schwarzdecker, Spenglerarbeiten:  
Dagn Hermann GmbH

Zimmermeisterarbeiten:  
Schafferer Holzbau